

**Einreichung an die  
Gemeindevertretung  
der Gemeinde Am Mellensee**

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)	DrucksacheNr
Drucksache Art	Antrag
öffentlich	

<b>Einreichender</b> Fraktion DIE LINKE	<b>Datum</b> 23.02.2022
<b>Betreff</b> Freie Öffnungszeiten des Rathauses der Gemeinde Am Mellensee	
<b>Beschlussvorschlag</b> Die Gemeindevertretung beschließt den freien Zugang der Einwohner*innen spätestens ab 01.05.2022 zu den Mitarbeiter*innen des Rathauses ohne vorherige Terminvereinbarung jeweils donnerstags zu den Sprechzeiten.	
<b>Begründung/ Erklärung</b> Grundsätzlich hat jede(r) Bürger*in das Recht, ihr/sein Anliegen an die Verwaltung persönlich vorzutragen und ggf. zur Niederschrift zu geben. Durch die verschiedenen COVID-Eindämmungsverordnungen konnte dieses Recht nicht in vollem Umfang gewährleistet werden, dem Anspruch im Rahmen der laufenden Verwaltung gerecht zu werden. Mit der Einführung der digitalisierten Terminvergabe wurden somit zahlreiche langfristig planbare Antragstellungen i.w.S. abgedeckt. Die Rückmeldungen der am Terminvergabesystem Teilnehmenden ist weitgehend positiv. Allerdings gibt es auch Bevölkerungsgruppen, die die digitalen Medien nicht nutzen können oder wollen. Auch diese haben einen Anspruch auf Bearbeitung ihrer Anliegen. Zudem ist das Rathaus eine öffentliche und dem Grunde nach frei zugängliche Einrichtung (§12 Abs.1 BbgKVerf). Desweiteren gab es mehrere Hinweise aus der Einwohnerschaft, dass ein Termin in 4-6 Wochen und die sich dann ggf. anschließende Bearbeitungszeit von mehreren Wochen (Führungszeugnis) negativ auf die Bewerbung auf einen Arbeitsplatz ausgewirkt haben. Andere berichten, dass sie erst nach der Anmeldung in unserer Gemeinde Leistungen in der Ausländerbehörde, dem Jobcenter etc. beantragen können und somit mehrere Wochen ohne Geld dastehen. Es ist bekannt, dass die Verwaltung versucht, solche Fälle auf Nachfrage und Bitte „dazwischen“ zu schieben. Somit werden die Einwohner*innen jedoch – zumindest gefühlsmäßig - zu Bittstellern – deklassifiziert. Um beiden Gruppen gerecht werden zu können (mit und ohne Termin) und auch unvorhersehbare oder kurzfristige Anliegen problemlos vortragen zu können, ist eine Aufteilung der Sprechzeiten nachobigen Beschluss erforderlich. Der Termin 01.Mai wurde gewählt, um der Verwaltung ausreichend Zeit für die technische Umsetzung im Terminvergaesstem zu geben, ohne bereits eingetragene Termine absagen zu müssen.	
<b>Finanzierungsvorschlag</b> Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	
<b>Anlagen</b> Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.	

  
 Unterschrift Antragsteller